

## Hochschule und Kolleg kooperieren

FOM-Hochschule und Willy-Brandt-Berufskolleg sind nun Partner

Das Duisburger Hochschulzentrum der FOM Hochschule für Ökonomie arbeitet nun mit dem Willy-Brandt-Berufskolleg (WBBK) Rheinhausen zusammen. Beide Partner haben jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben.

Ziel ist es, Schülern und Absolventen des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung sowie für Metalltechnik eine umfassende Berufsorientierung zu bieten. „Wir möchten den Berufstätigen von morgen Perspektiven aufzeigen, sie bei der Studien- und Berufswahl unterstützen und auf aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt vorbereiten“, sagt Sandra Seidler, Geschäftsleiterin des Hochschulzentrums. Geplant seien regelmäßige Infoveranstaltungen. Ab dem Wintersemester im September können Berufstätige mit und ohne Abitur zudem auf universitärem Niveau



**Sandra Seidler (FOM) und Dr. Helmut Richter (Willy-Brandt).** FOTO: TÜLAY POLAT

studieren und nach drei Semestern den Abschluss „Business Professional (VWA)“ erreichen.

Weitere Angebote wie Bewerbungstrainings oder Aktionstage

sind in Planung. Studienberater von FOM und VWA stehen jeden ersten Mittwoch im Monat im Bildungs-Beratungs-Zentrum Duisburg-West für Gespräche zur Verfügung. Schnuppervorlesungen mit aktuellen Themen aus den Studiengängen sollen zudem angeboten werden. „Für die Auszubildenden unseres Berufskollegs bietet sich durch die Kooperation eine gute Chance, sich intensiv mit der eigenen Berufs- und Studienplanung sowie mit allen Alternativen auf dem Weg in die Berufswelt zu befassen“, sagt Schulleiter Dr. Helmut Richter.

Der Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2017/18 beginnt am Willy-Brandt-Berufskolleg, Krefelder Straße 92, mit dem Info- und Beratungstag am Samstag, 4. Februar, von 11 bis 14 Uhr. Eltern und Schüler können sich informieren und einen ersten Eindruck bekommen.